

IBRAHIMA BALDE

AMETS ARZALLUS

Kleiner Bruder

suhrkamp nova

Die Geschichte meiner Suche



IBRAHIMA BALDE

AMETS ARZALLUS

Kleiner Bruder

suhrkamp nova

Die Geschichte meiner Suche

Ibrahima Balde Amets Arzallus

Kleiner Bruder

Die Geschichte meiner Suche

Aus dem Baskischen
von Raul Zelik

Suhrkamp

Zur optimalen Darstellung dieses eBook wird empfohlen, in den Einstellungen *Verlagsschrift* auszuwählen.

Die Wiedergabe von Gestaltungselementen, Farbigkeit sowie von Trennungen und Seitenumbrüchen ist abhängig vom jeweiligen Lesegerät und kann vom Verlag nicht beeinflusst werden.

Um Fehlermeldungen auf den Lesegeräten zu vermeiden werden inaktive Hyperlinks deaktiviert.

Die baskische Originalausgabe erschien 2019 unter dem Titel *Miñan* bei Susa literatura, Zarautz.

Die Übersetzung dieses Buches wurde ermöglicht durch eine Förderung des Etxepare Basque Institut.



eBook Suhrkamp Verlag Berlin 2021

Der vorliegende Text folgt der 1. Auflage des suhrkamp taschenbuchs 5142.

Erste Auflage 2021

suhrkamp taschenbuch 5142

Deutsche Erstausgabe

© Suhrkamp Verlag AG, Berlin, 2021

© Amets Arzallus, 2019

© Ibrahima Balde, 2019

Der Inhalt dieses eBooks ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Wir behalten uns auch eine Nutzung des Werks für Text und Data Mining im Sinne von § 44b UrhG vor.

Für Inhalte von Webseiten Dritter, auf die in diesem Werk verwiesen wird, ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber verantwortlich, wir übernehmen dafür keine Gewähr. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Umschlaggestaltung: Rothfos & Gabler, Hamburg

Kartengestaltung: © by Araguas Yanaita, 2020

Umschlagfoto: Ohlamour Studio / Stocksy

eISBN 978-3-518-76807-5

www.suhrkamp.de

Tausend Dank an die Verwandten und Freunde, die uns auf dem Weg geholfen haben.

Kleiner Bruder

Dieses Buch ist mit Ibrahima Baldes Stimme und von Amets Arzallus' Hand verfasst.

Ich hatte keine Zeit, schreiben zu lernen. Wenn du Aminata zu mir sagst, weiß ich, dass das mit A beginnt, und wenn du Mamadou sagst, denke ich, dass es mit einem M anfängt. Aber verlange nicht von mir, einen ganzen Satz zu bilden, ich würde sofort durcheinanderkommen. Wenn du mir hingegen ein Werkzeug bringst, einen Schraubenschlüssel zum Beispiel, und ihn auf diesen Tisch legst, werde ich dir sofort sagen können, »Das ist ein Dreizehner« oder »Das ist ein Vierzehner«. Und wenn der ganze Tisch voll ist mit Schraubenschlüsseln und du mir die Augen verbindest, werde ich dir, sobald ich den Schlüssel in den Händen halte, sagen können, »Das ist ein Achter«.



Erster Teil

I

Ich wurde in Guinea geboren, aber nicht Guinea-Bissau oder Äquatorialguinea. Es gibt noch ein anderes Guinea, eines, das Conakry als Hauptstadt hat. Es grenzt an sechs Länder. Drei werde ich dir nennen: Senegal, Sierra Leone und Mali. Dort geschah es, dass ich geboren wurde.

Ich gehöre zur Ethnie der Fula, und unsere Sprache ist das Pular, aber ich spreche auch Malinke. Mit dem Susu komme ich ebenfalls klar. In Guinea werden fünfundzwanzig Sprachen gesprochen. Und Französisch. Sechszwanzig. Das kann ich auch, weil ich es in der Schule gelernt habe. Aber ich bin Fula, und auf Pular kenne ich alle Worte. Auf Susu mehr als tausend, auf Malinke ein bisschen weniger als auf Susu. Ich weiß nicht, wie viele Worte ich auf Französisch beherrsche.

Auf Susu sagt man für Brot *tami*, Vater ist *baba*. Auf Malinke heißt Mutter *na*, und für Schmerzen sagt man *dimin*. Als sie mich zur Welt gebracht hat, ist meine Mutter fast gestorben, weil ich zu dick war, und sie hat viel Blut verloren. Für Blut sagt man auf Pular *yiiyan* und für Welt *aduna*.

Ich wurde in Conakry geboren, weil mein Vater dort lebte, aber sobald ich auf der Welt war, sind wir ins Dorf zurückgekehrt, nach Thiankoi. Thiankoi ist weit vom Meer entfernt und in der Nähe von Kankalabé. Die Region heißt Mamou, und die Präfektur Dalaba. Bis ich fünf Jahre alt war, lebte ich dort mit meiner Mutter. Mein Vater kam in der Regenzeit, im März, um Mama beim Bestellen des Landes zu helfen. Nach mir kamen noch drei weitere Geschwister zur Welt.

Wir hatten zu Hause zwölf oder dreizehn Kühe, und ich habe meiner Mutter mit dem Vieh geholfen. Manchmal hat sie mich zum Wasserholen geschickt, *puiser de l'eau*. Ich habe auch andere Arbeiten gemacht, die Wäsche gewaschen und beim Trocknen auf sie aufgepasst. Das sind mehr oder weniger die Erinnerungen, die ich an die Zeit mit meiner Mutter habe. Als ich fünf war, kam der Vater, um mich zu holen.

II

Mein Vater verkaufte Schuhe. Er verkaufte sie auf der Straße, aber es waren Hausschuhe, *des repose-pieds*. Das Haus ist kein Ort, um zu rennen. Der Verkaufsstand war fünfhundert Meter von unserer Wohnung entfernt und bestand aus einem am Straßenrand aufgestellten Tisch. Dort verbrachte mein Vater den ganzen Tag. Manchmal kam jemand vorbei, und sie begannen sich zu unterhalten, zuerst über die Hausschuhe, dann über Geld. Dann war mein Vater sehr zufrieden. Aber die Freude hält nicht lange an. Und nachdem sie über das Geld gesprochen hatten, holte mein Vater zwei Stücke Bambus unter dem Tisch hervor und machte in jedes ein kleines Loch. Ein Stück behielt mein Vater, das andere nahm der Käufer mit. Die Größe des Lochs zeigte die Höhe der Schulden an. Vater hatte viele solcher Bambusstücke unter seinem Tisch. Er sagte öfter, dass er die Schuhmacherei eines Tages aufgeben und anfangen werde, Flöte zu spielen, doch er verkaufte weiter Schuhe.

Ab und an ging er weg, um zu beten, und ich blieb allein am Stand zurück. Leute kamen und schauten sich unsere Schuhe an. Aber ich sagte ihnen, »Ich kann dir nichts verkaufen, der Alte ist nicht da, ich muss hier auf ihn warten«. Ich kannte mich mit der Farbe des Geldes nicht gut aus und wusste nicht, wie viel jeder Schein wert war. Ich war noch sehr klein. Also warteten wir auf den Alten. Der Alte ist mein Vater, er heißt Mamadou Bobo Balde.

Von meinem fünften bis zum dreizehnten Lebensjahr lebte ich mit dem Vater in Conakry. Zwischen fünf und dreizehn sind acht Zahlen, aber von